



Allgemeine Information zum Bildungs- und Teilhabepaket

Ab 2011 werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II oder XII, von Wohngeld oder von Kinderzuschlag sind, neben ihrem monatlichen Regelbedarf auch sogenannte Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt.

Welche Leistungen gibt es?

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es zusätzlich zum Regelbedarf sogenannte Bedarfe für Bildung und Teilhabe:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler,
- Schülerbeförderungskosten für Schülerinnen und Schüler,
- Lernförderung für Schülerinnen und Schüler,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, und
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

(Schülerinnen und Schüler sind alle Personen, die:

- *noch keine 25 Jahre alt sind,*
- *eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und*
- *keine Ausbildungsvergütung erhalten.)*

Welche Kosten werden bei „eintägigen Schulausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten“ übernommen?

Für Schülerinnen und Schüler und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, können die von dieser Einrichtung in Rechnung gestellten Kosten für eintägige Ausflüge und für mehrtägige Klassenfahrten übernommen werden.

Was gehört zum „Schulbedarf“?

Schülerinnen und Schüler erhalten für die Schulausstattung jeweils zum 1. August 100 Euro und zum 1. Februar 50 Euro. Anschaffungen wie Schulranzen, Sportzeug und Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien (z. B. Füller, Malstifte, Taschenrechner, Hefte) sollen dadurch erleichtert werden.

Wann werden „Schülerbeförderungskosten“ übernommen?

Schülerinnen und Schüler, welche die nächstgelegene Schule besuchen und diese nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können, erhalten die volle Kostenübernahme der Schülerbeförderungskosten, wenn die Kosten nicht von anderer Seite übernommen werden.

Was bedeutet „Lernförderung“?

Kinder brauchen manchmal Unterstützung, um die Lernziele in der Schule zu erreichen. Wenn die schulischen Angebote nicht ausreichen, um bestehende Lerndefizite zu beheben und damit das Klassenziel zu erreichen, kann eine ergänzende angemessene Lernförderung gewährt werden.

Wer bekommt den „Zuschuss zum Mittagessen“?

Wenn Schulen und Kindertageseinrichtungen ein gemeinsames Mittagessen anbieten, können Schülerinnen und Schüler und Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, die volle Kostenübernahme der Mittagsverpflegung bekommen, um die höheren Kosten auszugleichen.

Was bedeutet „Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben“?

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten ein Budget von 15 Euro monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z. B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Spiel und Geselligkeit oder bei Freizeiten mitmachen zu können.

Wie werden die Leistungen erbracht?

Die Leistungen werden als Geldleistungen erbracht. Bitte bewahren Sie Rechnungen, Quittungen, Nachweise oder Anmeldungen gut auf, da Sie diese gegebenenfalls als Nachweis benötigen.

Antragstellung

Für alle Leistungen für Bildung und Teilhabe (außer für den persönlichen Schulbedarf für SGB II- und SGB XII-Leistungsempfänger) ist für jedes Kind eine Konkretisierung erforderlich. Bitte stellen Sie diese Konkretisierung rechtzeitig, damit die Leistungen Ihren Kindern in vollem Umfang zu Gute kommen.

Mit Ihrem Antrag beim Jobcenter haben Sie grundsätzlich auch Leistungen nach § 28 Abs. 2, 4, 6 und 7 SGB II beantragt. Mit dem Bewilligungsbescheid der SGB II Leistungen wird nicht zugleich über diese Leistungen entschieden. Bei Bedarf ist eine Konkretisierung beim Bereich Bildung und Teilhabe erforderlich.

Ausführliche Informationen über die einzelnen Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten Sie in Form von weiteren Merkblättern:

- Merkblatt „Schulausflüge“
- Merkblatt „Schulbedarf“
- Merkblatt „Schülerbeförderung“
- Merkblatt „Lernförderung“
- Merkblatt „Mittagsverpflegung“
- Merkblatt „Soziale und kulturelle Teilhabe“

Diese und auch die Antragsvordrucke erhalten Sie in der Info-Stelle Soziales, Rathaus, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel, Eingang E, 1. Etage

☎ Tel. 02305/106-2475 /-2452 /-2111 /-2455.

Ansprechpartner/innen im Team Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche des Bereichs Soziales, Zimmer 162/164/166/168, Rathaus, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel, Eingang E, 1. Etage:

Frau Heiduk	☎ Tel.: 02305/106-2657 (Mo, Do: 9.00 bis 12.00 Uhr)
Frau Dudel	☎ Tel.: 02305/106-2423 (Mo, Do: 9.00 bis 12.00 Uhr)
Frau Dressler	☎ Tel.: 02305/106-2487 (Mo, Do: 9.00 bis 12.00 Uhr)
Frau Selke	☎ Tel.: 02305/106-2828 (Mo, Do: 9.00 bis 12.00 Uhr)

✉ E-Mail: BundT-Team@castrop-rauxel.de

Alle Informationen und Antragsunterlagen finden Sie auch unter:

🌐 www.castrop-rauxel.de ⇒ Familie, Gesundheit, Bildung und Soziales ⇒ Soziales und Gesundheit ⇒ Beratung, Unterstützung und Hilfe ⇒ Bildung und Teilhabe